

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
August 2018



**Sperrfrist:
30.08.2018, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	August 2018
Erstellungsdatum:	27.08.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.08.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.09.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.847	19.781	19.758	66	0,3	-1.659	-7,7	-7,6	-7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.070	9.961	9.842	109	1,1	-1.079	-9,7	-8,6	-9,7
54,8% Männer	5.521	5.519	5.463	2	0,0	-592	-9,7	-8,6	-10,4
45,2% Frauen	4.549	4.442	4.379	107	2,4	-487	-9,7	-8,5	-9,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	878	892	748	-14	-1,6	-90	-9,3	-4,0	-10,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	140	141	118	-1	-0,7	-34	-19,5	18,5	9,3
33,1% 50 Jahre und älter	3.337	3.304	3.297	33	1,0	-321	-8,8	-8,7	-10,4
20,6% dar. 55 Jahre und älter	2.072	2.069	2.058	3	0,1	-176	-7,8	-7,4	-9,5
33,8% Langzeitarbeitslose	3.400	3.443	3.516	-43	-1,2	-584	-14,7	-14,1	-13,8
9,6% Schwerbehinderte Menschen	963	946	927	17	1,8	-4	-0,4	0,3	-3,2
27,3% Ausländer	2.751	2.765	2.763	-14	-0,5	-394	-12,5	-9,1	-8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.571	2.639	2.036	-68	-2,6	-107	-4,0	2,2	-5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	855	827	589	28	3,4	37	4,5	9,7	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	707	827	625	-120	-14,5	-57	-7,5	4,3	9,5
seit Jahresbeginn	19.545	16.974	14.335	x	x	-655	-3,2	-3,1	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.460	2.536	2.145	-76	-3,0	35	1,4	-2,2	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	655	627	559	28	4,5	12	1,9	-7,7	-2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	656	698	572	-42	-6,0	-54	-7,6	1,2	-5,8
seit Jahresbeginn	19.777	17.317	14.781	x	x	-138	-0,7	-1,0	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,8	5,7	x	x	x	6,6	6,4	6,4
dar. Männer	6,1	6,1	6,0	x	x	x	6,8	6,8	6,8
Frauen	5,6	5,5	5,4	x	x	x	6,3	6,1	6,0
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,7	4,8	x	x	x	6,1	5,9	5,3
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,9	3,2	x	x	x	4,4	3,0	2,7
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,9	5,9	6,0
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,6	x	x	x	6,4	6,4	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,3	x	x	x	7,2	7,0	7,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.662	12.628	12.522	34	0,3	-1.120	-8,1	-7,5	-8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.136	15.270	15.201	-134	-0,9	-1.291	-7,9	-7,1	-7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.277	15.406	15.336	-129	-0,8	-1.281	-7,7	-6,9	-7,2
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,7	8,7	x	x	x	9,6	9,6	9,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.987	2.974	2.778	13	0,4	-311	-9,4	-9,0	-12,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.246	19.240	19.123	6	0,0	-464	-2,4	-3,0	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.561	7.608	7.477	-47	-0,6	58	0,8	1,9	0,3
Bedarfsgemeinschaften	14.229	14.169	14.142	60	0,4	-435	-3,0	-3,9	-3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	679	742	604	-63	-8,5	89	15,1	-10,6	-19,3
Zugang seit Jahresbeginn	5.251	4.572	3.830	x	x	-287	-5,2	-7,6	-7,0
Bestand	3.058	2.930	2.783	128	4,4	461	17,8	11,2	9,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.730	5.870	5.733	-140	-2,4	-732	-11,3	-11,8	-15,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.353	3.298	3.172	55	1,7	-388	-10,4	-9,7	-11,1
55,6% Männer	1.864	1.844	1.773	20	1,1	-223	-10,7	-11,1	-13,3
44,4% Frauen	1.489	1.454	1.399	35	2,4	-165	-10,0	-7,9	-8,2
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	400	389	278	11	2,8	-52	-11,5	-12,8	-24,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	40	28	-1	-2,5	-7	-15,2	-4,8	12,0
43,5% 50 Jahre und älter	1.460	1.467	1.482	-7	-0,5	-190	-11,5	-10,2	-10,1
32,9% dar. 55 Jahre und älter	1.104	1.112	1.113	-8	-0,7	-80	-6,8	-6,2	-8,0
14,8% Langzeitarbeitslose	497	506	519	-9	-1,8	-68	-12,0	-10,4	-9,4
13,7% Schwerbehinderte Menschen	461	449	447	12	2,7	13	2,9	1,8	-1,1
14,4% Ausländer	482	485	465	-3	-0,6	-87	-15,3	-9,7	-10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.098	1.110	782	-12	-1,1	-41	-3,6	-2,8	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	595	523	399	72	13,8	12	2,1	-2,2	-10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	284	394	217	-110	-27,9	-24	-7,8	-5,3	5,3
seit Jahresbeginn	8.040	6.942	5.832	x	x	-634	-7,3	-7,9	-8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.020	972	811	48	4,9	-27	-2,6	-5,5	-9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	384	349	332	35	10,0	-21	-5,2	-13,8	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	265	176	-17	-6,4	-22	-8,1	6,9	-5,4
seit Jahresbeginn	7.946	6.926	5.954	x	x	-319	-3,9	-4,0	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	2,2	2,2	2,1
dar. Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	1,8	x	x	x	2,9	2,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,8	x	x	x	1,2	1,1	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,7	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,4	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.542	3.497	3.371	45	1,3	-470	-11,7	-10,7	-12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.099	4.083	3.961	16	0,4	-485	-10,6	-10,9	-12,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.233	4.213	4.089	20	0,5	-463	-9,9	-10,1	-11,4
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.987	2.974	2.778	13	0,4	-311	-9,4	-9,0	-12,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2018 und August 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.117	13.911	14.025	206	1,5	-927	-6,2	-5,7	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.717	6.663	6.670	54	0,8	-691	-9,3	-8,0	-9,1
54,4% Männer	3.657	3.675	3.690	-18	-0,5	-369	-9,2	-7,3	-8,9
45,6% Frauen	3.060	2.988	2.980	72	2,4	-322	-9,5	-8,7	-9,3
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	478	503	470	-25	-5,0	-38	-7,4	4,1	1,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	101	90	-	-	-27	-21,1	31,2	8,4
27,9% 50 Jahre und älter	1.877	1.837	1.815	40	2,2	-131	-6,5	-7,4	-10,7
14,4% dar. 55 Jahre und älter	968	957	945	11	1,1	-96	-9,0	-8,8	-11,2
43,2% Langzeitarbeitslose	2.903	2.937	2.997	-34	-1,2	-516	-15,1	-14,7	-14,5
7,5% Schwerbehinderte Menschen	502	497	480	5	1,0	-17	-3,3	-1,0	-5,1
33,8% Ausländer	2.269	2.280	2.298	-11	-0,5	-307	-11,9	-9,0	-8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.473	1.529	1.254	-56	-3,7	-66	-4,3	6,1	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	260	304	190	-44	-14,5	25	10,6	38,8	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	423	433	408	-10	-2,3	-33	-7,2	14,9	11,8
seit Jahresbeginn	11.505	10.032	8.503	x	x	-21	-0,2	0,5	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.440	1.564	1.334	-124	-7,9	62	4,5	-0,1	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	271	278	227	-7	-2,5	33	13,9	1,5	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	408	433	396	-25	-5,8	-32	-7,3	-2,0	-5,9
seit Jahresbeginn	11.831	10.391	8.827	x	x	181	1,6	1,2	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,4	4,3	4,3
dar. Männer	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,5	4,4	4,5
Frauen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,2	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,2	3,0	x	x	x	3,3	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,8	2,5	x	x	x	3,3	2,0	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,8	4,7	4,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.120	9.130	9.151	-10	-0,1	-650	-6,7	-6,2	-7,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.037	11.186	11.240	-149	-1,3	-806	-6,8	-5,6	-5,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.045	11.193	11.247	-148	-1,3	-817	-6,9	-5,7	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,8	6,9	6,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	19.246	19.240	19.123	6	0,0	-464	-2,4	-3,0	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.561	7.608	7.477	-47	-0,6	58	0,8	1,9	0,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	14.229	14.169	14.142	60	0,4	-435	-3,0	-3,9	-3,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2018 bis August 2018.

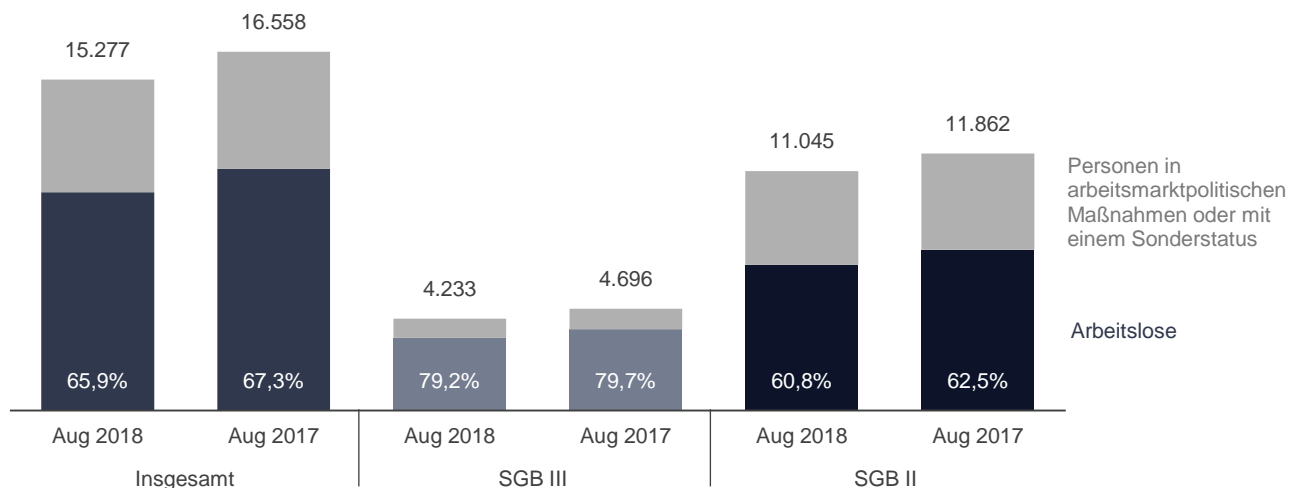
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	10.070	9.961	109	1,1	-1.079	-9,7	-8,6	-9,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.592	2.667	-75	-2,8	-41	-1,6	-3,2	-4,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.076	1.143	-67	-5,9	-157	-12,7	-14,6	-15,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.516	1.524	-8	-0,5	116	8,3	7,6	7,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.662	12.628	34	0,3	-1.120	-8,1	-7,5	-8,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.473	2.642	-169	-6,4	-172	-6,5	-5,1	-0,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	543	558	-15	-2,7	-45	-7,7	-10,4	-11,5
Arbeitsgelegenheiten	413	425	-12	-2,8	-19	-4,4	-2,5	-2,2
Fremdförderung	997	1.068	-71	-6,6	-119	-10,7	-4,0	5,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	38	-	-	-14	-26,9	-25,5	-24,0
Beschäftigungszuschuss	30	30	-	-	-5	-14,3	-21,1	-21,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	235	242	-7	-2,9	22	10,3	19,8	22,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	217	281	-64	-22,8	8	3,8	-12,5	-7,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.136	15.270	-134	-0,9	-1.291	-7,9	-7,1	-7,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	142	137	5	3,6	11	8,4	11,4	8,0
Gründungszuschuss	134	130	4	3,1	22	19,6	23,8	19,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	-11	-57,9	-61,1	-61,1
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.277	15.406	-129	-0,8	-1.281	-7,7	-6,9	-7,2
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,7	x	x	x	9,6	9,6	9,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,9	64,7	x	x	x	67,3	65,8	66,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.353	3.298	55	1,7	-388	-10,4	-9,7	-11,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	189	199	-10	-5,0	-82	-30,3	-24,3	-26,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	189	199	-10	-5,0	-82	-30,3	-24,3	-26,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.542	3.497	45	1,3	-470	-11,7	-10,7	-12,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	556	586	-30	-5,1	-16	-2,8	-12,1	-11,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	402	419	-17	-4,1	-37	-8,4	-10,3	-9,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	78	79	-1	-1,3	15	23,8	-1,3	-12,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	88	-12	-13,6	6	8,6	-26,7	-23,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.099	4.083	16	0,4	-485	-10,6	-10,9	-12,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	134	130	4	3,1	22	19,6	23,8	19,6
Gründungszuschuss	134	130	4	3,1	22	19,6	23,8	19,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.233	4.213	20	0,5	-463	-9,9	-10,1	-11,4
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	78,3	x	x	x	79,7	77,9	77,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.717	6.663	54	0,8	-691	-9,3	-8,0	-9,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.403	2.467	-64	-2,6	41	1,7	-1,0	-1,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	887	943	-56	-5,9	-75	-7,8	-12,4	-12,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.516	1.524	-8	-0,5	116	8,3	7,6	7,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.120	9.130	-10	-0,1	-650	-6,7	-6,2	-7,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.917	2.056	-139	-6,8	-156	-7,5	-2,8	2,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	141	138	3	2,2	-8	-5,4	-11,5	-17,2
Arbeitsgelegenheiten	413	425	-12	-2,8	-19	-4,4	-2,5	-2,2
Fremdförderung	919	989	-70	-7,1	-134	-12,7	-4,2	7,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	38	-	-	-14	-26,9	-25,5	-24,0
Beschäftigungszuschuss	30	30	-	-	-5	-14,3	-21,1	-21,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	235	242	-7	-2,9	22	10,3	19,8	22,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	141	193	-52	-26,9	2	1,4	-4,0	2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.037	11.186	-149	-1,3	-806	-6,8	-5,6	-5,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	7	1	14,3	-11	-57,9	-61,1	-61,1
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	-11	-57,9	-61,1	-61,1
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.045	11.193	-148	-1,3	-817	-6,9	-5,7	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,3	x	x	x	6,8	6,9	6,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,8	59,5	x	x	x	62,5	61,0	61,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

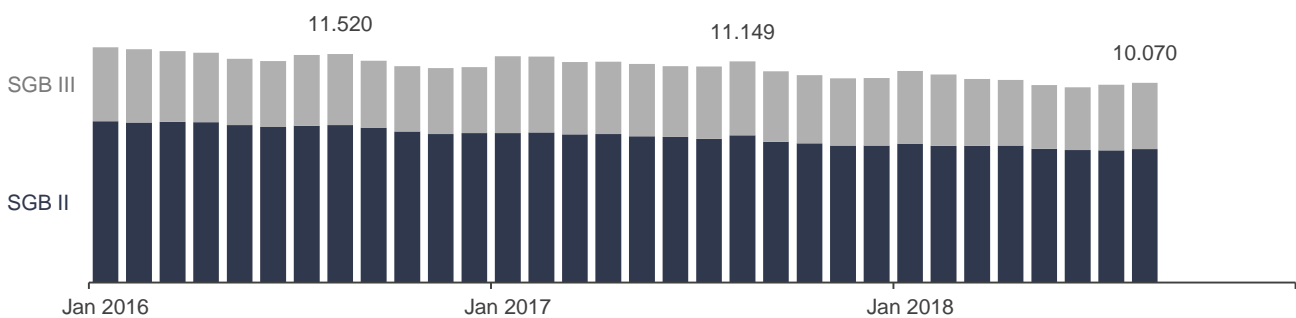
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 109 auf 10.070 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.079 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 5,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.353, das sind 55 mehr als im Vormonat und 388 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.717 Arbeitslose, das ist ein Plus von 54 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2017 waren es 691 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.070	109	1,1	-1.079	-9,7	5,9	5,8	6,6
Männer	5.521	2	0,0	-592	-9,7	6,1	6,1	6,8
Frauen	4.549	107	2,4	-487	-9,7	5,6	5,5	6,3
15 bis unter 25 Jahre	878	-14	-1,6	-90	-9,3	5,6	5,7	6,1
15 bis unter 20 Jahre	140	-1	-0,7	-34	-19,5	3,8	3,9	4,4
50 Jahre und älter	3.337	33	1,0	-321	-8,8	5,2	5,2	5,9
55 Jahre und älter	2.072	3	0,1	-176	-7,8	5,6	5,6	6,4
Deutsche	7.297	122	1,7	-687	-8,6	4,7	4,6	5,2
Ausländer	2.751	-14	-0,5	-394	-12,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.353	55	1,7	-388	-10,4	2,0	1,9	2,2
Männer	1.864	20	1,1	-223	-10,7	2,1	2,0	2,3
Frauen	1.489	35	2,4	-165	-10,0	1,8	1,8	2,1
15 bis unter 25 Jahre	400	11	2,8	-52	-11,5	2,5	2,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	39	-1	-2,5	-7	-15,2	1,1	1,1	1,2
50 Jahre und älter	1.460	-7	-0,5	-190	-11,5	2,3	2,3	2,7
55 Jahre und älter	1.104	-8	-0,7	-80	-6,8	2,9	3,0	3,4
Deutsche	2.868	56	2,0	-301	-9,5	1,8	1,8	2,0
Ausländer	482	-3	-0,6	-87	-15,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.717	54	0,8	-691	-9,3	3,9	3,9	4,4
Männer	3.657	-18	-0,5	-369	-9,2	4,0	4,1	4,5
Frauen	3.060	72	2,4	-322	-9,5	3,8	3,7	4,2
15 bis unter 25 Jahre	478	-25	-5,0	-38	-7,4	3,0	3,2	3,3
15 bis unter 20 Jahre	101	-	-	-27	-21,1	2,8	2,8	3,3
50 Jahre und älter	1.877	40	2,2	-131	-6,5	3,0	2,9	3,3
55 Jahre und älter	968	11	1,1	-96	-9,0	2,7	2,6	3,0
Deutsche	4.429	66	1,5	-386	-8,0	2,8	2,8	3,1
Ausländer	2.269	-11	-0,5	-307	-11,9	x	x	x

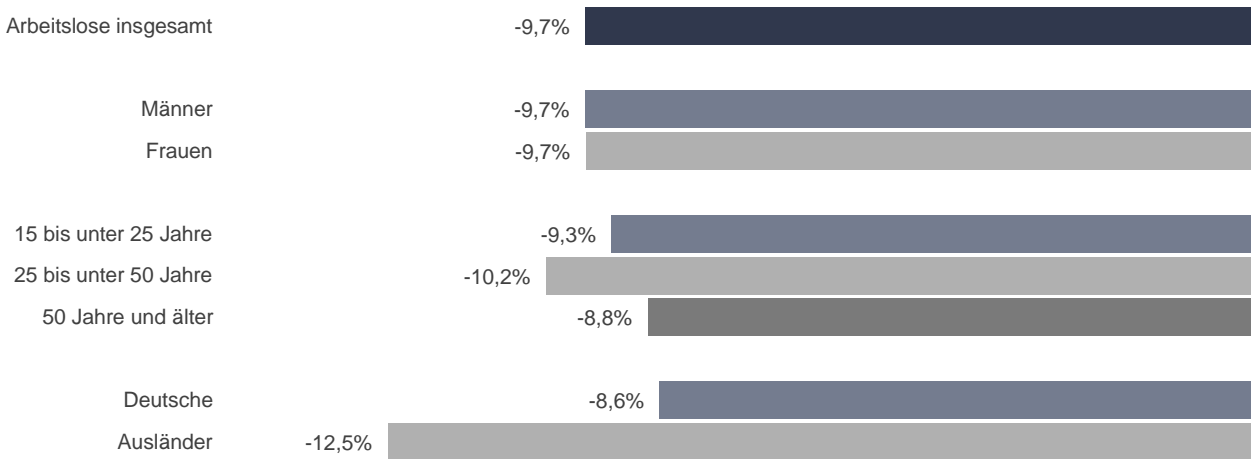
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

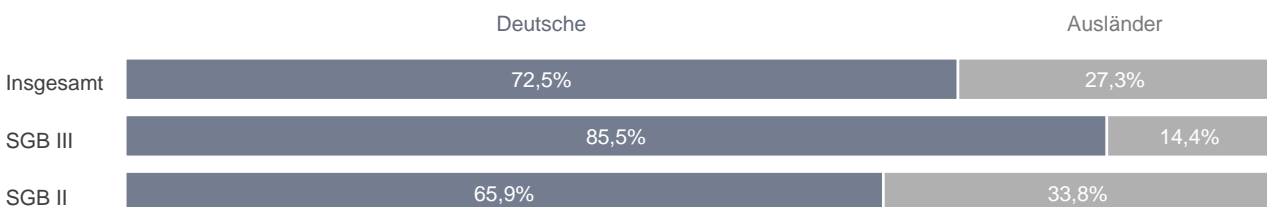
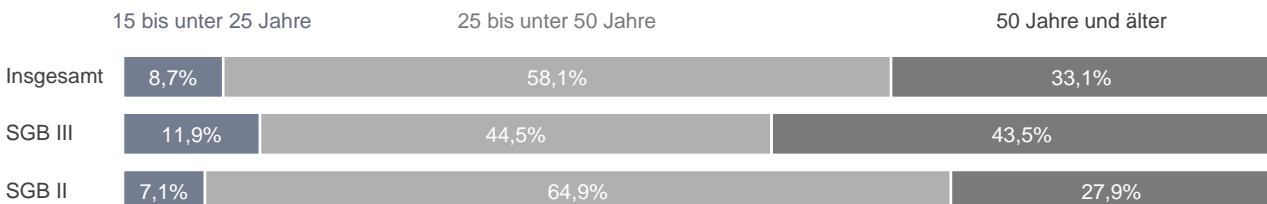
Ennepe-Ruhr-Kreis
August 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –13% bei Ausländern bis –9% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



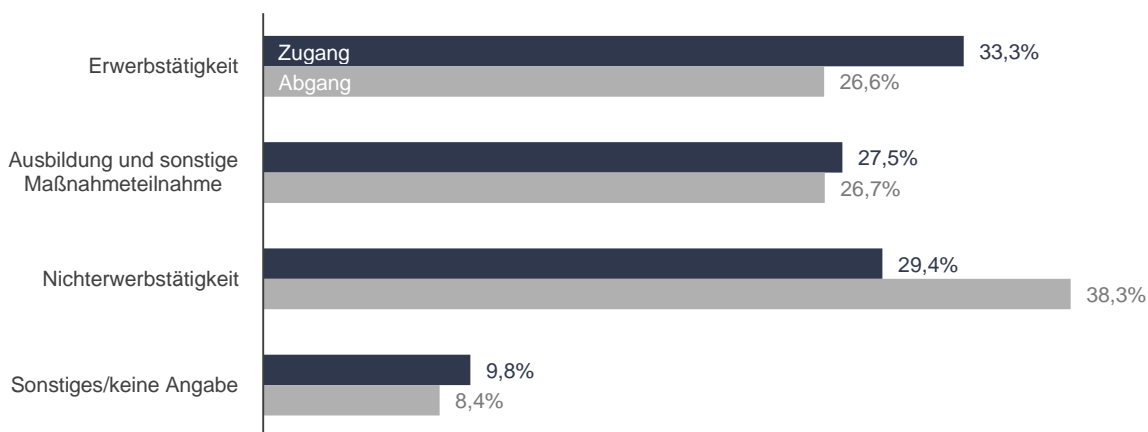
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.571 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 107 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.460 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 mehr als im August 2017. Seit Jahresbeginn gab es 19.545 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 655 Meldungen. Dem gegenüber stehen 19.777 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 138 Abmeldungen. Im August meldeten sich 855 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 655 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 12 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.571	-68	-2,6	-107	-4,0	19.545	-655	-3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	855	28	3,4	37	4,5	6.085	-101	-1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	742	104	16,3	26	3,6	5.221	-168	-3,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	91	-82	-47,4	22	31,9	705	119	20,3
Selbständigkeit	12	2	20,0	-8	-40,0	134	-38	-22,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	707	-120	-14,5	-57	-7,5	5.281	138	2,7
Nichterwerbstätigkeit	756	77	11,3	4	0,5	5.881	178	3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	588	32	5,8	-5	-0,8	4.880	215	4,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	109	30	38,0	8	7,9	628	-	-
Sonstiges/keine Angabe	253	-53	-17,3	-91	-26,5	2.298	-870	-27,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.460	-76	-3,0	35	1,4	19.777	-138	-0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	655	28	4,5	12	1,9	5.218	-20	-0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	572	51	9,8	20	3,6	4.416	89	2,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	62	-9	-12,7	3	5,1	545	-79	-12,7
Selbständigkeit	18	-14	-43,8	-13	-41,9	245	-31	-11,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	656	-42	-6,0	-54	-7,6	5.181	-129	-2,4
Nichterwerbstätigkeit	943	-50	-5,0	84	9,8	7.684	408	5,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	552	-48	-8,0	83	17,7	4.919	376	8,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	337	11	3,4	5	1,5	2.264	66	3,0
Sonstiges/keine Angabe	206	-12	-5,5	-7	-3,3	1.694	-397	-19,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

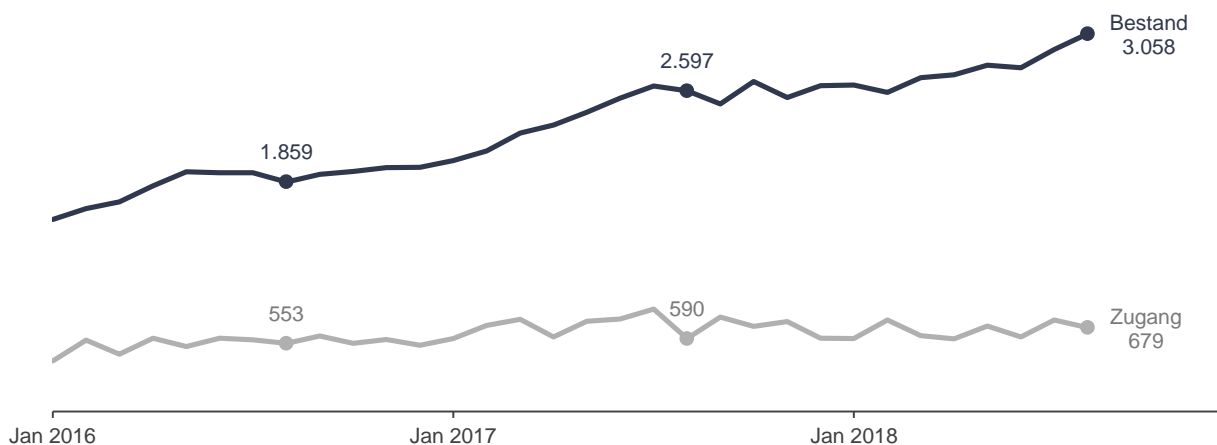
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
August 2018

Im August waren 3.058 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 128 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 461 Stellen mehr (+18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 679 neue Arbeitsstellen, das waren 89 oder 15 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.251 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 287 oder 5%. Zudem wurden im August 573 Arbeitsstellen abgemeldet, 61 oder 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 4.907 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 75 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	679	-63	-8,5	89	15,1	5.251	-287	-5,2
dar. sofort zu besetzen	330	-138	-29,5	-37	-10,1	2.935	-13	-0,4
sozialversicherungspflichtig	664	-63	-8,7	85	14,7	5.150	-253	-4,7
dar. sofort zu besetzen	322	-134	-29,4	-41	-11,3	2.881	4	0,1
Bestand	3.058	128	4,4	461	17,8	2.779	416	17,6
dar. sofort zu besetzen	2.807	38	1,4	334	13,5	2.610	427	19,6
sozialversicherungspflichtig	2.970	127	4,5	438	17,3	2.704	417	18,2
dar. sofort zu besetzen	2.722	40	1,5	313	13,0	2.537	427	20,2
Abgang	573	-11	-1,9	-61	-9,6	4.907	-75	-1,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	559	-19	-3,3	-52	-8,5	4.816	-13	-0,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

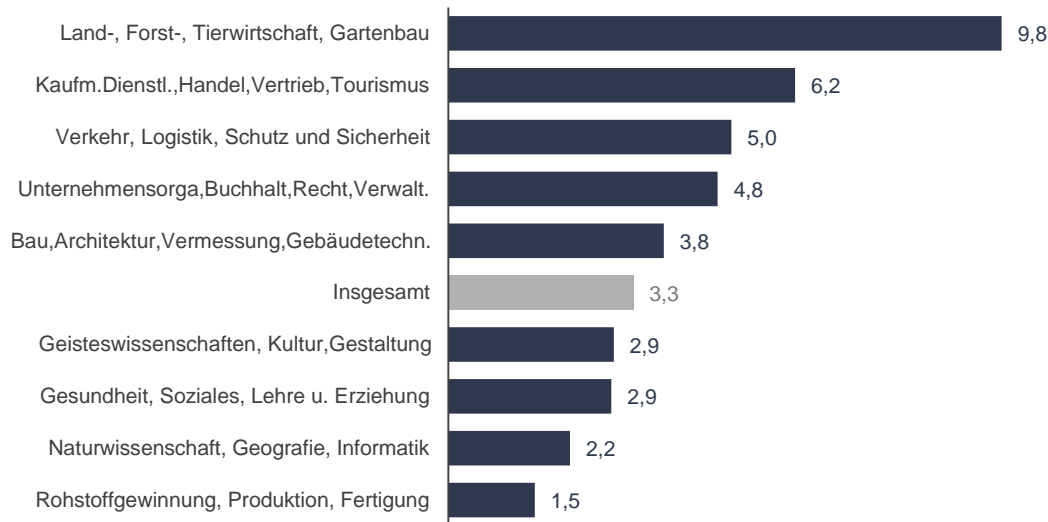
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.070	100	109	1,1	-1.079	-9,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	522	5,2	10	2,0	-55	-9,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.945	19,3	-8	-0,4	-364	-15,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	679	6,7	-15	-2,2	-70	-9,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	169	1,7	-	-	-32	-15,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.569	25,5	14	0,5	-43	-1,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.475	14,6	-32	-2,1	-240	-14,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.031	10,2	2	0,2	-124	-10,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.359	13,5	126	10,2	-45	-3,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	159	1,6	1	0,6	-31	-16,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	161	1,6	10	6,6	-76	-32,1
Gemeldete Arbeitsstellen	3.058	100	128	4,4	461	17,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	53	1,7	5	10,4	27	103,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.264	41,3	90	7,7	210	19,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	177	5,8	7	4,1	-10	-5,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	78	2,6	6	8,3	20	34,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	510	16,7	33	6,9	137	36,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	239	7,8	-12	-4,8	8	3,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	215	7,0	27	14,4	45	26,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	468	15,3	-23	-4,7	27	6,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	54	1,8	-5	-8,5	-3	-5,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

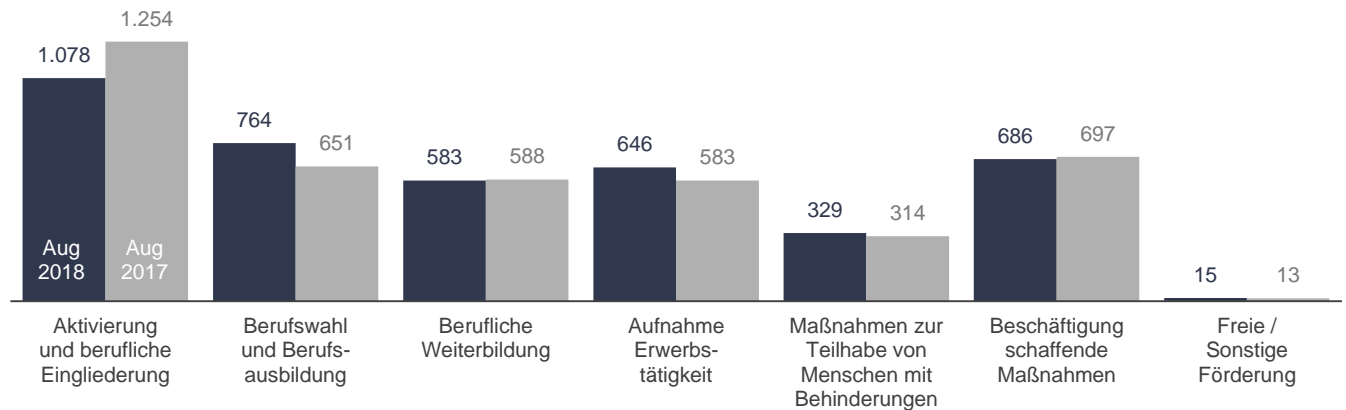
Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	853	-80	-8,6	-151	-15,0	6.825	-1.515	-18,2
Berufswahl und Berufsausbildung	80	27	50,9	34	73,9	378	39	11,5
Berufliche Weiterbildung	68	-11	-13,9	-18	-20,9	607	-134	-18,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	116	5	4,5	36	45,0	778	80	11,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	52	20	62,5	3	6,1	223	25	12,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	55	-41	-42,7	-30	-35,3	943	-339	-26,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-	-	16	8	100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.078	-65	-5,7	-176	-14,0	1.160	-341	-22,7
Berufswahl und Berufsausbildung	764	-148	-16,2	113	17,4	1.001	70	7,5
Berufliche Weiterbildung	583	-11	-1,9	-5	-0,9	626	-1	-0,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	646	20	3,2	63	10,8	580	6	1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	329	34	11,5	15	4,8	325	-2	-0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	686	-19	-2,7	-11	-1,6	711	102	16,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	-	-	2	15,4	17	3	21,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	582	-58	-9,1	-97	-14,3	4.465	-969	-17,8
Berufswahl und Berufsausbildung	222	53	31,4	15	7,2	718	16	2,3
Berufliche Weiterbildung	82	-6	-6,8	-30	-26,8	665	-95	-12,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	94	1	1,1	-14	-13,0	704	60	9,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-28	-68,3	-3	-18,8	182	7	4,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78	-51	-39,5	-6	-7,1	993	-48	-4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	19	14	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

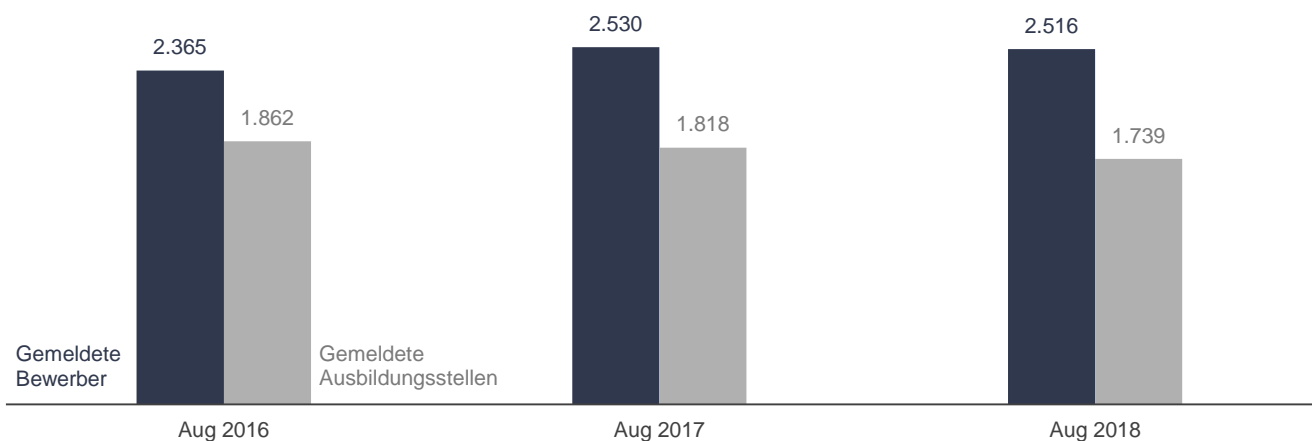
Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.516 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 0,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.739 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,3%. Ende August waren 391 Bewerber noch unversorgt und 385 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-4,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+12,6%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.516	-14	-0,6	2.530	2.365
versorgte Bewerber	2.125	3	0,1	2.122	1.948
einmündende Bewerber	1.012	-61	-5,7	1.073	944
andere ehemalige Bewerber	716	-9	-1,2	725	716
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	397	73	22,5	324	288
unversorgte Bewerber	391	-17	-4,2	408	417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.739	-79	-4,3	1.818	1.862
betriebliche Ausbildungsstellen	1.718	-63	-3,5	1.781	1.809
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	21	-16	-43,2	37	53
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	385	43	12,6	342	433
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,69	x	x	0,72	0,79
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,98	x	x	0,84	1,04

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

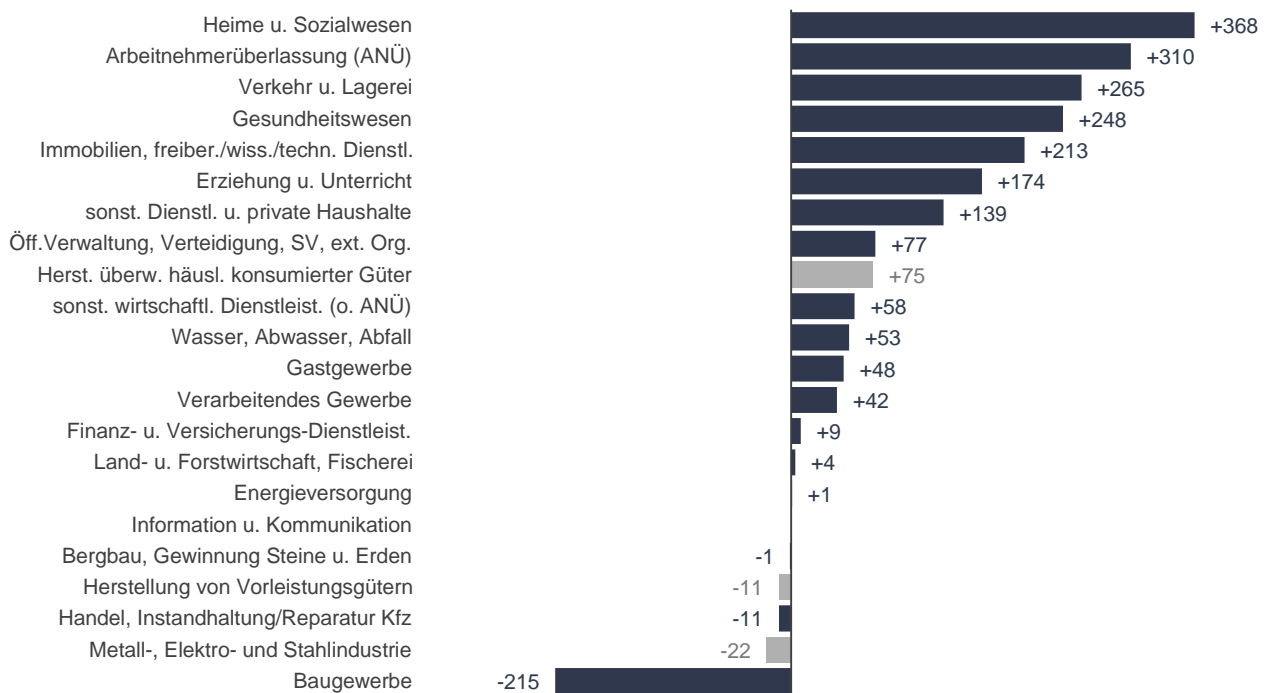
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.300. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.782 oder 1,7%, nach +1.770 oder ebenfalls +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+368 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-215 oder -4,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.300	107.605	105.643	105.555	105.518	1.782	1,7
56,7% Männer	60.795	61.152	59.934	59.882	59.887	908	1,5
43,3% Frauen	46.505	46.453	45.709	45.673	45.631	874	1,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.155	10.459	9.277	9.680	10.099	56	0,6
69,0% 25 bis unter 55 Jahre	74.010	74.252	73.793	73.771	73.632	378	0,5
20,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.234	22.024	21.691	21.230	20.926	1.308	6,3
73,7% Vollzeit	79.031	79.568	77.827	78.149	78.370	661	0,8
26,3% Teilzeit	28.269	28.037	27.816	27.406	27.148	1.121	4,1
89,8% Deutsche	96.399	96.742	94.891	94.857	94.989	1.410	1,5
10,1% Ausländer	10.830	10.791	10.677	10.622	10.449	381	3,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.154	-534	-3,6
davon			
mit 1 Person	8.020	-294	-3,5
mit 2 Personen	2.602	-243	-8,5
mit 3 Personen	1.619	-19	-1,2
mit 4 Personen	1.051	-22	-2,1
mit 5 und mehr Personen	862	44	5,4
darunter			
Single-BG	8.012	-288	-3,5
Alleinerziehende-BG	2.520	-122	-4,6
Partner-BG ohne Kinder	1.149	-106	-8,4
Partner-BG mit Kindern	2.155	16	0,7
nicht zuordenbare BG	318	-32	-9,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.695	-117	-2,4
davon: mit 1 Kind	2.243	-134	-5,6
mit 2 Kindern	1.437	-52	-3,5
mit 3 und mehr Kindern	1.015	69	7,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.119	-634	-2,3
darunter			
Männer	13.645	-299	-2,1
Frauen	13.474	-335	-2,4
Leistungsberechtigte (LB)	26.771	-658	-2,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.621	-649	-2,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.135	-656	-3,3
darunter			
Männer	9.586	-316	-3,2
Frauen	9.549	-340	-3,4
davon			
unter 25 Jahre	3.617	-195	-5,1
25 bis unter 55 Jahre	12.007	-567	-4,5
55 Jahre und älter	3.511	106	3,1
darunter			
Deutsche	12.335	-800	-6,1
Ausländer	6.756	145	2,2
darunter			
Alleinerziehende	2.501	-111	-4,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.486	7	0,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.643	60	3,8
3 bis unter 6 Jahre	1.521	27	1,8
6 bis unter 15 Jahre	4.020	-49	-1,2
über 15 Jahre	302	-31	-9,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	150	-9	-5,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	348	24	7,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	67	-27	-28,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	281	51	22,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

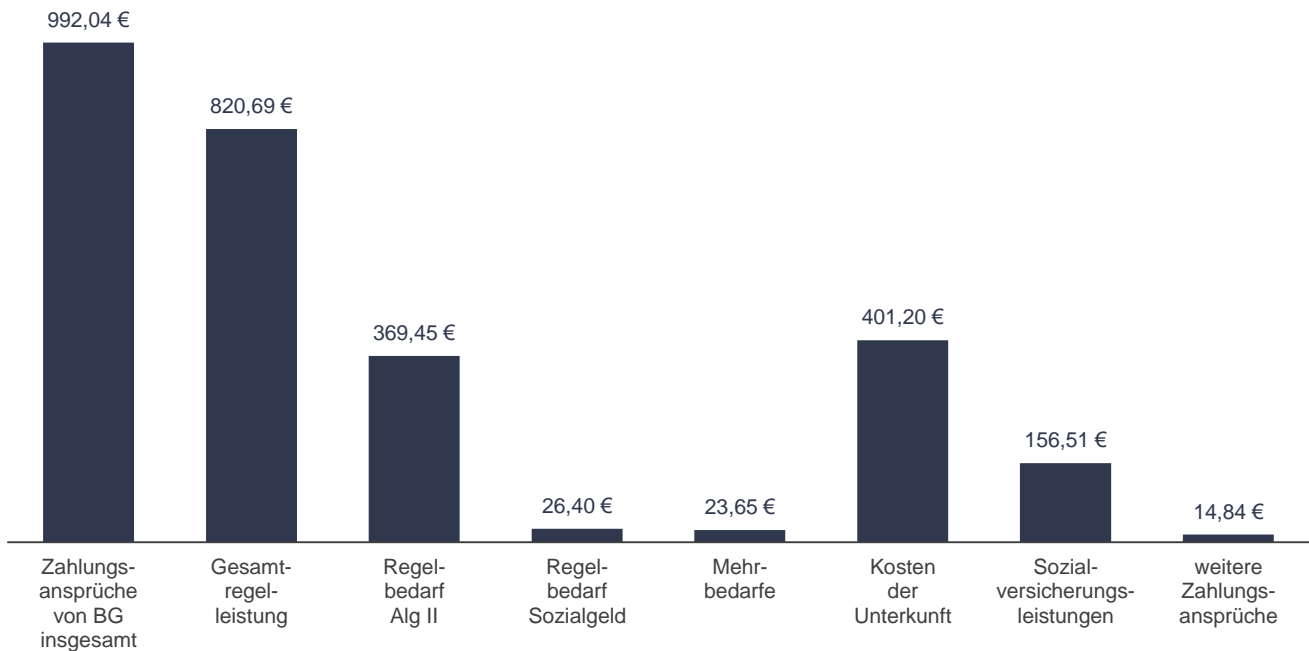
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	14.041.313	992	14.154	992
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.616.047	821	14.131	822
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.229.142	369	12.747	410
Regelbedarf Sozialgeld	373.647	26	2.421	154
Mehrbedarfe	334.705	24	5.575	60
Kosten der Unterkunft	5.678.553	401	13.655	416
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.575.294	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.215.187	157	13.991	158
weitere Zahlungsansprüche	210.079	15	-	-
sonstige Leistungen	187.192	13	-	-
unabweisbarer Bedarf	19.164	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.722	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.